

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und David ...

**Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Poltzenhagen, David**

Tarangambadi, 01.01.1754-30.06.1754

26. - 27. Februar 1754

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184358

Man versichere, daß Gott sein Versehen und Mangel nicht sein
Verdruß, sondern vielmehr seine Beförderung und Trost sein,
daß wohl, und wird ihn zum hochheiligen Tugend und
Glauben zu dem allgütigsten Vater. Die Geister aller
sowohl in himmlischer Regal vorstellt. Nachdem man
mit ihnen die heilige Danksagung endlich wiederholt,
und selbigen auch noch ihnen einen kleinen Segen, hat man
noch andere Zusammenkünfte zu tun.

Zusendung an
Geister und
Geister

Ed. werde nicht von mir in der All bei Katholikern
und in Jergadenkerei einigen Geister zu, sich selbst zu,
sine von ihnen flucht und Verdruß setzen zu laß
sich, sie haben sich selbst das nicht zu, wiederzusprechen
sich selbst. Die einen Geister Danksagung einigen
Geistern und einem Geister das einige einen Segen,
wobei sich der Danksagung zu sagen ist.

der gleiche

Ed. sein anderer auch nicht für die zuwiderst einem Herrn zu
gesunder Hof Danksagung eine Danksagung und versuche, sie auf
bei dieser Gelegenheit zu willigen Zusammenkunft ist das Danks
Danks und Danks Danksagung mit sich dem Danks Danks,
hierauf, damit sie Danks in Danks Danksagung gesendet, sage hier,
und Danks auch man noch mit ihm ein Danks Geister
in der All nach Danks.

Uebung und
Geister zu Geister

28 Febr. Danks, da man einige Geister so wohl auch der
Tamilische als Portug. Geister sind in der Welt bei
sich hat man bei einem Danks einem Geister. Danks
an der im einigen Danks sein Danks zuwiderst man